

## Ergänzende Vorschriften

zum Bebauungsplan Kirch-, Schulstraße, Hindenburgplatz, Im Hof

---

### 1. Planungsrechtliche Festsetzungen

#### 1.1 Höhenlage der Gebäude (§ 9 Abs. 1d BBauG)

Der Erdgeschoßfußboden darf nicht mehr als 20 cm höher liegen als die Straßenachse an der bergseitigen Grundstücksgrenze;

#### 1.2 Im Mischgebiet westlich der Kirchstraße zwischen Hindenburgplatz und der Südgrenze Kirchstraße 22 dürfen im Erdgeschoß nur Einzelhandelsbetriebe sowie Schank- und Speisewirtschaften zugelassen werden (§ 6 Abs. 4 Bau NVO)

#### 1.3 Die am Hindenburgplatz stehenden 4 Kastanienbäume müssen erhalten bleiben. Wenn erforderlich, sind Ersatzbäume zu pflanzen. (§ 9 Abs. 1 Ziff. 16 BBauG).

### 2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§ 111 LBO)

#### 2.1 Dachaufbauten sind bis zur Hälfte der Gebäudelänge zulässig. Sie müssen vom Giebel mindestens 1,50 m zurückgesetzt werden, Traufhöhe höchstens 2,20 m über Fußboden.

#### 2.2 Kniestöcke sind nicht zugelassen.

#### 2.3 Grundstückseinfriedigungen sind nicht gestattet, ausgenommen auf der Westseite der Straße Im Hof südlich der Schulstraße und beidseitig südlich der Sonnenstraße und an der Kirchstraße südlich der Lindenstraße. Geschlossene Einfriedigungen sind untersagt.

Entlang der Straße dürfen folgende Höhen nicht überschritten werden:

Sockelmauern	0,30 m,
Gesamthöhe	1,00 m.

Kirch-Schulstr.

Hindenburgplatz

17976 / 19.5

1. Planungsrechtliche Festsetzungen
- 1.1 Innenliege der Gebäude (§ 9 Abs. 1a BmB)
- Der Hofgeschosßboden darf nicht mehr als 10 cm höher liegen als die Straßenebene an der bergseitigen Grundstücksgrenze.
- 1.2 Im Bereich westlich der Kirchstraße zwischen Hindenburgplatz und der 800m langen Kirchstraße 2.1.1 dürfen im Erdgeschoss nur Einzelhandelsbetriebe sowie Schank- und Speisebetriebe zugelassen werden (§ 5 Abs. 4 Bau NVO).
- 1.3 Die am Hindenburgplatz stehenden 4 Kastanienbäume müssen erhalten bleiben. Wenn erforderlich, sind Ersatzbäume zu pflanzen. (§ 9 Abs. 1 Ziff. 1a BmB).
2. baurechtliche Festsetzungen (§ 111 LBO)
- 2.1 Dachbauten sind bis zur Hälfte der Gebäuhöhe zulässig. Sie müssen vom Giebel mindestens 1,50 m zurückgesetzt werden. Traufhöhe höchstens 2,20 m über Fußboden.
- 2.2 Kniestöcke sind nicht zugelassen.
- 2.3 Grundstückseinfriedigungen sind nicht gestattet, ausgenommen auf der Westseite der Straße im Hof südlich der Schulstraße und beidseitig südlich der Sonnenstraße und an der Kirchstraße südlich der Lindensstraße. Geschlossene Einfriedigungen sind untersagt.
- Entlang der Straße dürfen folgende Höhen nicht überschritten werden:

0,30 m	Sockelmauern
1,00 m	Gesamthöhe